KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Schweich an
der Römischen Weinstraße
Ortsgemeinde Longen
AGS-Schlüssel: 23506077

Stichtag: 30.11.2020

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 130

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 2

Einwohner gesamt: 132

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	71	54,615	59	45,385	130	100
davon Ausländer	16	59,259	11	40,741	27	20,769
Einwohner nur mit Nebenwohnung	2	100	0	0	2	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**73**	**55,303**	**59**	**44,697**	**132**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	8	6,154	11	8,462	19	14,615
10-19 Jahre	7	5,385	6	4,615	13	10
20-29 Jahre	17	13,077	10	7,692	27	20,769
30-39 Jahre	11	8,462	6	4,615	17	13,077
40-49 Jahre	4	3,077	7	5,385	11	8,462
50-59 Jahre	11	8,462	8	6,154	19	14,615
60-69 Jahre	6	4,615	6	4,615	12	9,231
70-79 Jahre	5	3,846	3	2,308	8	6,154
80-89 Jahre	0	0	1	0,769	1	0,769
90-99 Jahre	2	1,538	1	0,769	3	2,308
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**71**	**54,615**	**59**	**45,385**	**130**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	0	0	3	2,308	3	2,308
3-5 Jahre	4	3,077	1	0,769	5	3,846
6-15 Jahre	7	5,385	9	6,923	16	12,308
16-17 Jahre	1	0,769	3	2,308	4	3,077
18-20 Jahre	3	2,308	2	1,538	5	3,846
gesamt	**15**	**11,538**	**18**	**13,846**	**33**	**25,385**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	1	0,769	0	0	1	0,769
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	2	1,538	1	0,769	3	2,308
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	2	1,538	0	0	2	1,538
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	0	0	1	0,769	1	0,769
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	0	0	1	0,769	1	0,769
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	0	0	0	0	0	0
gesamt	**5**	**3,846**	**3**	**2,308**	**8**	**6,154**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	3	2,308	4	3,077	7	5,385
römisch-katholisch	51	39,231	41	31,538	92	70,769
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	3	2,308	1	0,769	4	3,077
russisch-orthodox	1	0,769	1	0,769	2	1,538
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,769	0	0	1	0,769
ohne Angabe, gemeinschaftslos	12	9,231	12	9,231	24	18,462
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**71**	**54,615**	**59**	**45,385**	**130**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	34	26,154	26	20	60	46,154
verheiratet	21	16,154	24	18,462	45	34,615
verwitwert	4	3,077	5	3,846	9	6,923
geschieden	6	4,615	3	2,308	9	6,923
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	6	4,615	1	0,769	7	5,385
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**71**	**54,615**	**59**	**45,385**	**130**	**100**

Die Daten wurden am 01.12.2020 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.